

Versammlungsprotokoll

Jahreshauptversammlung MSV Wilhelmsburg

Ort: Gasthof Deutsches Haus Eichhof

Am 09. Dezember 2011 um 19.30 Uhr

Eingeladen waren alle Mitglieder des MSV. Von den 29 Mitgliedern waren 18 der Einladung gefolgt.

Nach Feststellung der Anwesenheit folgte die Tagesordnung

Top1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Die Jahresberichte -Geschäftsbericht-Sportbericht-Finanzbericht und Jahresbilanz
3. Abstimmung Aussprache zu den Berichten
4. Abstimmung über die Beendigung der Mitgliedschaften im DMV Verband und im Landesfachverband MV
5. Beiträge und Gebühren ab 2012
6. Umgestaltung der Vereinsstrukturen-Arbeitseinsätze- Aufgabenverteilung 2012
7. Abstimmung über die Leistung von Arbeitsstunden
8. Sonstiges -Sportliche Orientierung
9. Schlusswort mit anschließender Weihnachtsfeier

Zu Top1. Die Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig

Zu Top2. Sportfreund Dieter Bandler berichtete über das vergangene Sportjahr, es wurde festgestellt, dieses Jahr war nicht sehr erfolgreich. Die Schwerpunkte stehen im Geschäftsbericht.

Zum Geschäftsbericht und zu den Finanzen gab es nicht viel zu berichten. Die Haushaltskasse und das Konto sind ausgeglichen. Mehreinnahmen gab es in diesem Jahr nicht, Beiträge wurden alle bezahlt. Ein Sportbericht war nicht nötig. Sportfreund Dieter Bandler dankte Lukas Stanislawski für den Landesmeister Titel in der Jugendklasse 85 cm³ Motocross. Ein Dank auch an unserem Jugendwart Andreas Stanislawski. Alle Berichte werden noch veröffentlicht und sind jedem zugänglich.

Zu Top3. Die Mitgliederversammlung beschloss nach einer Diskussionsrunde über Sinn und Zweck der Mitgliedschaft im DMV und im Motorsportfachverband diese zu beenden. Nach der Diskussion steht fest Sportliche Wettkämpfe mit Prädikat oder Landesmeisterstatus wird es die nächsten Jahre nicht mehr geben somit können wir diesen Schritt gehen.

Zu Top4. Herr G. Krüger leitete die Abstimmung zum Beschluss. Beendigung der Mitgliedschaften im DMV und Landesmotorsportfachverband.

Ergebnis: 17 Mitglieder stimmten mit ja 1 Stimmenthaltung. Somit wurde der Vorstand beauftragt, die Mitgliedschaft zum nächst möglichen Termin zu kündigen.

Zu Top5. Der Mitgliedsbeitrag bleibt bei 20,00 €. Der Bahnbeitrag bei 50,00 € und die Gastfaherkarte 50,00 €. Die Tagesgebühren pro Motorrad bleiben bei 6,00 €. Sie werden dann angepasst, wenn alle Bahnanlagen einen höheren Betrag einfordern. Die Abstimmung sagt 16 x ja, 1 x nein und 1 x Enthaltung.

Zu Top6. Die Mitglieder stellten nach dem Bericht von Sportfreund Dieter Bandler fest, so können wir nicht mehr weiter machen. Andreas Stanislawski sagte, es muss sich alles grundlegend ändern. Wir können nur Mitglieder behalten, die zum Verein stehen. Für alle Mitglieder steht fest es geht nur weiter wenn alle zusammen stehen. Alle anstehenden Aufgaben müssen von den Mitgliedern gelöst werden. Jedem muss klar sein, es geht um Geld, das wir nicht einfach haben betonte Dieter Bandler. Bei der Frage wollen wir unsere Sportstätte behalten, waren alle 18 Sportler dafür. Torsten Neese sagte, das ist auch im Sinne der nicht anwesenden Mitglieder. Gerd Krüger merkte an, da 70 % aller Mitglieder fernab der Heimat arbeiten, keine leichte Aufgabe. Somit war der Startschuss gegeben, wir müssen Arbeitseinsätze an der Sportanlage, Stützpunkt und Technik leisten. Von außen gibt es keine Hilfe und Unterstützung mehr. Dieter Bandler sagte klar, der Ofen ist aus, packen wir es an. Torsten Neese sagte, Das Arbeiten in Gruppen wäre möglich, weil den Termin zum Arbeitseinsatz nicht jeder und immer wahrnehmen kann. Notwendige Arbeiten organisiert ab Januar Bernd, Andreas und Dieter, wir werden diese mit Terminabrechnung im Internet stellen. Andreas sagt noch mal für alle, es ist der klassische Arbeitseinsatz und Gruppen sowie Einzeleinsätze möglich.

Zu Top7. Für die Leistung von Arbeitsstunden wurde folgender Beschluss gefasst: Alle aktiven Mitglieder leisten 10 Arbeitsstunden, mehr sind willkommen. Wir legen jede wirklich geleistete Stunde mit 10,00 € zugrunde. Wenn keine Möglichkeit zur Ableistung besteht, kann ein Beitrag von 10,00 € je nicht geleistete Stunde gezahlt werden. Dieser muss bis zum 20.12. eines ablaufenden Jahres erledigt sein. Wird das Arbeitszeitkonto nicht ausgeglichen, kann nach Abmahnung der Ausschluss aus dem Verein erfolgen. In der Aussprache wurde diesem Text zugestimmt. Andreas Stanislawski ließ nach Ende der Thematik abstimmen, 16 x ja, 1 x nein und 1 x Enthaltung.

ZuTop8. Die Clubmeisterschaft des Vereins wird es wieder geben- im August- Termin folgt noch. Der Kindertag der Kita Spatzennest wird am 01.06.2012 gestaltet. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde- Feuerwehr und der OAS halten wir für ganz wichtig. Der Verein bleibt im Landessportbund egal wie die Verhandlungen ausgehen. Dieter Bandler hofft, das wieder viele Sportler an Landeswettbewerben im Motorsport teilnehmen. Jan Mielke möchte einige Abschnitte der Bahnanlage umgestalten, die Mehrheit ist dafür. Dieter Bandler sagte es gibt eine Vereinbarung mit der UTS Ueckermünde über Technik und Füllboden, also kein Problem- anpacken.

Zu Top9. Schlusswort: Dieter Bandler dankte allen Anwesenden, deren Familienangehörigen, allen die nicht teilnehmen konnten und all unseren Partnern sowie Freunde des Motorsports. Danach gab es eine Weihnachtsfeier.

Protokollführer

Petra Zielke
09.12.2011